

Der Taunusbote erscheint
täglich außer an Sonn-
und Feiertagen.

Vierteljahrspreis
für Homburg einschließ-
lich Bringerlohn Mk. 2.50
bei der Post Mk. 2.25
ausschließlich Bestellgebühr

Wochenkarten 20 Pfg.
Einzeln Nummern 10 Pfg.

Inserate kosten die fünf-
spaltige Zeile 15 Pfg., im
Reklamenteil 30 Pfg.

Der Anzeigenteil des Tau-
nusbote wird in Homburg
und Kirdorf auf Plakats-
tafeln ausgehängt.

Taunusbote

Somburger Tageblatt.

Anzeiger für Bad Somburg v. d. Höhe

Dem Taunusbote werden
folgende Gratisbeilagen
beigegeben:

Jeden Samstag:

Jährl. Unterhaltungsblatt

Mittwochs:

alle 14 Tage abwechselnd:
„Mitteilungen über Land-
und Hauswirtschaft“ oder
„Lustige Welt“

Die Ausgabe der Zeitung
erfolgt 3 Uhr nachm.

Abonnements im
Wohnungs-Anzeiger
nach Abrechnung.

Redaktion und
Expedition:

Adenstr. 1, Telefon Nr. 9

Zweites Blatt.

Lokales.

Wir sind noch nicht soweit,

dass wir wie 1813 öffentlich Gold sammeln
mühten für Kriegszwecke, und wir werden auch
in diesem Kriege soweit nicht kommen, das
haben unsere Reichsanleihen aller Welt klar-
gemacht. Deshalb war es auch ganz in Ord-
nung, dass in einzelnen Korpsbezirken die Her-
stellung und der Verkauf von Eisenringen mit
der Aufschrift: „Gold gab ich für Eisen“ ein-
fach verboten wurden. Es ist unredlich, Leute zu ver-
anlassen, ihre Eheringe gegen einen Eisenring
anzutauschen, der zudem wegen der Rostgefahr
auf die Dauer nicht getragen werden kann.

Auf der anderen Seite kann nicht bestritten
werden, dass große Mengen entbehrlichen
Goldes und Silbers unter unserem Volke vor-
handen sind, die für einen vaterländischen
guten Zweck gerne abgegeben würden — eine
Gelegenheit Gutes zu tun, ohne es an seiner
Stärke zu spüren. Diesen Umständen ist die
von dem „Verein Deutscher Schmuckstein-
freunde“ e. V. in Crefeld eingerichtete Samm-
lung „Vaterlandsdank 1914“ in sehr verständ-
licher Weise gerecht geworden. Der „Vater-
landsdank 1914“ sammelt mit großem Erfolge
entbehrliches Gold und Silber jeder Art, aber
nicht für Kriegszwecke, sondern um nach dem
Kriege Wunden zu lindern, die der Krieg ge-
schlagen hat; er sammelt zu Gunsten der „Na-

tionalstiftung für Hinterbliebene der im
Kriege Gefallenen“, damit diesen durch eine
über das Maß der staatlichen Fürsorge hin-
ausgehende Spende der Dank unseres Volkes
für den Opfertod ihrer Versorger ausgedrückt
werde. Das bisherige Ergebnis der Samm-
lung hat gezeigt, dass in Kisten und Kästen,
in Schubladen und Truhen ganze Mengen von
entbehrlichen, z. T. zerbrochenen oder beschä-
digten Gold- und Silbergegenständen umher-
liegen, häufig ohne dass die Eigentümer es
selbst wissen oder daran denken, dass sie ge-
sammelt, ganz erhebliche Summen ausmachen
würden. So konnte der „Vaterlandsdank“,
der bisher nur in kleinem Rahmen gesammelt
hat, bereits 75 000 M Reichsanleihe zu Gun-
sten der Witwen und Waisen zeichnen.

Auch dem Bedürfnis nach Erinnerungs-
ringen ist der „Vaterlandsdank 1914“ entge-
geng gekommen, ohne die Ringe von 1813 und
die Art ihrer Ausgabe nachzuahmen. Die Teil-
nehmer an der Sammlung können einen von
Peter Behrens entworfenen, künstlerisch aus-
geführten schlichten Eisenreifen erhalten, zu
dem die Firma Krupp ein merkwürdiges Eisen
gestiftet hat, das nicht rostet und sich trägt wie
Platin. Da dieses Eisen auch im Kriege wich-
tige Verwendung gefunden hat, erfüllt der
Ring „Vaterlandsdank 1914“ alle Anforder-
ungen an einen Symbol unserer großen Zeit.
Jeder, der den Ring sieht, möchte ihn besitzen;
im Handel ist er nicht zu haben, und so ist er
zum besten Werbemittel der vaterländischen
Sammlung geworden.

Der „Vaterlandsdank“ hat die bei ihm ein-
gegangenen Spenden durch sachverständige
Hände gehen lassen und alle Stücke von Kunst-

und Altertumswert, technisch wichtigen Eigen-
tümligkeiten und dergl. vor dem Schmelztiegel
bewahrt und der Nachwelt erhalten. Für diese
ausgesonderten Gegenstände bezahlen Museen
und Sammler gerne einen den Metallwert oft
um ein Vierfaches übersteigenden Preis, so-
dass sie auch aus diesem Grunde nicht einge-
schmolzen werden dürfen.

In Würdigung der mustergültigen Sam-
melarbeit des „Vaterlandsdanks“ und seines
reichen Erfolges wird sein Wirkungskreis nun-
mehr erweitert und unter seinem Namen eine
Sammlung von entbehrlichen Gold- und Sil-
bergegenständen zu Gunsten der „National-
stiftung“ für die Witwen und Waisen der ge-
fallenen Krieger in ganz Deutschland einge-
richtet. Die Sammlung ist vom preussischen
Minister des Innern der Förderung durch die
Verwaltungsorgane, vom Kultusminister
der Förderung durch die Schulen warm em-
pfohlen worden. Sie erfolgt nicht in der Art
der Vorkriegszeit, sondern es ist eine längere Zeit dafür vorge-
sehen, dem Umstand Rechnung tragend, dass
das Ergebnis ja nicht rasch für Kriegszwecke
benötigt wird, sondern erst nach dem Kriege
Verwendung finden soll. Von den Haupt-
städten der Bundesstaaten aus will der „Va-
terlandsdank“ bis ins kleinste Dorf sammeln,
damit jedem Deutschen Gelegenheit geboten ist,
dem Danke des ganzen Volkes auch seinen Dank
anzuschließen. Die Oberleitung des „Vater-
landsdanks“ hat Geh. Reg.-Rat Dr. Ing. Her-
mann Muthesius übernommen, Zweiter Vor-
sitzender und zugleich Staatskommissar ist Geh.
Ober-Reg. Rat Schneider, Vortragender Rat
im Ministerium des Innern. Die Geschäfts-

führung hat Oberlehrer Dr. Eppler, der die
bisherige Sammeltätigkeit in Crefeld in der
Hand hatte. Die Geschäftsstelle des „Vater-
landsdanks“ befindet sich im Königl. Kunstge-
werbe-Museum, Berlin, Prinz-Albrechtstr. 7.

Bücherschau.

Die Schriftleitung behält sich die Besprechung
der unverlangt eingehenden Bücher vor. Rück-
sendung findet in keinem Falle statt.

Deutsche Kriegsbücher für Bauer und Ar-
beitsmann von Amalie Schloffer, Rodheim bei
Hungen. Verlag: Rhein-Mainischer Verband
für Volksbildung, Frankfurt a. M. Diese
Schrift ist bestimmt, unter der großen Masse
flüchtigen wirtsch. Neuererscheinungen, welche
die durch die Kriegszeit bedingte wirtschaftliche
Lage unseres Volkes hervorgerufen hat, eine
besonders schwer gefüllte Lücke auszufüllen. Es
schleht durchaus an einem Kochbuch für bauer-
liche Verhältnisse und für die Verhältnisse der
Industriearbeiterschaft und des kleinen Mit-
telstandes. Diefem Mangel hilft das vorlie-
gende Buch ab, indem es von einer ausge-
zeichneten Kennerin eine Reihe von Vorschrif-
ten für volkstümliche, sehr billige und dabei
ohne große Mühe und Zeitaufwand durchzu-
führende Küchenführung gibt. Verkaufspreis
15 Pfg. 25 Stück zu 3 M., 50 Stück zu 5.50 M.,
100 Stück zu 10.— M.

Gebt den Zug- und Ketten-
hunden reichlich frisches Wasser.
Sie leiden sonst zu sehr unter
der Hitze!

S. Zeimann

FRANKFURT A. M.

An der Markthalle 6 erster Stock

Versand
von Mustern
findet nicht
statt.

Meine diesjährigen ersten grossen Verkaufstage unter Preis
in Waschstoffen weiss und farbig und Woll-Musseline
beginnen Montag, den 14. Juni.

Versand
von Mustern
findet nicht
statt.

Meter nur
1.

Allererstes deutsches Erzeugnis.
Ein Posten ca. 80 cm breite
Reinwoll. Musseline
Tupfen, Streifen und Blumenmuster
**Reinwollene
Musseline-Krepp**
in prachtvoll. Mustern hell u. dunkel,
eigentl. Verkaufswert 1.50 bis 1.95

Alle
Serien
durch-
ein-
ander
Meter

1.

Meter nur
48.

Allererstes deutsches Erzeugnis.
Ein Posten ca. 80 cm breite
**Musseline-
Imitation**
in grosser schöner Auswahl
Der eigentliche Verkaufswert ist
zwischen 70—85

Alle
Serien
durch-
ein-
ander
Meter

48.

Meter nur
58.

Allererstes deutsches Fabrikat.
Ein Posten
Krakele
Art gerüschte Krepons
in ganz prachtvollen hellen und
dunklen Mustern, der eigentliche Ver-
kaufswert ist zwischen 85—95

Meter
nur

58.

1.95

Ein Posten
ca. 120 cm breite
„Frottee“
in weiss und farbig

Meter
nur

1.95

Ein Posten
weisse Frottee 1.00
Meter nur

Ein kleiner Posten ganz elegante 120 cm
Frottee, weiss 2.95
mit gestickten Blumen, eigent-
licher Wert 6.— Mt nur

Sehr billig. Ein Posten weisse ca. 120 cm
Stickerei-Stoffe
bisheriger Preis 1.85 bis 4.50
Jetzt Serie I 1.00 Serie II 1.95
Meter

Ein kleiner Bestand 120 cm br. schwarze
Frottee 1.00
bisher 1.95 Meter

Ein Posten 70 cm breite weisse
Stickerei-Volants 88
für Kinder Meter nur

Weit unter dem Herstellungswerte
Ein Posten halbfertige weisse
Stickerei-Kleider 6.50
sonst 15—28 nur

Grosse Gelegenheit!
Eine Partie weisse Elsässer Waschstoffe
für Blusen, Damen- und Kinderkleider, weisse Knaben-Anzüge geeignet.
Serie I Meter 28, Serie II Meter 39, Serie III Meter 78

Ein kleiner Posten ca. 110 cm **Krepp-Voile** weiss mit farbigen Streifen, eigentlicher Wert Meter Mk. 2.— Meter nur 1.20

Dreyers Taunus-Apfelmost.

Unvergorener, alkoholfreier Saft nachgereiften frischen Taunusobstes. Natürl. Phosphor Nähr-Getränk. Fördert Appetit, Verdauung und Stoffwechsel. Wirkt wohltuend beruhigend und überaus heilsam auf die Nerven. Prosp. durch die Verkaufsstellen. (2197)

Elektrisches Licht

ein Jahr gratis!

wird für Wohnungen bis zu 3 Zimmern denjenigen Abnehmern geliefert, welche während der Dauer des Krieges neue Beleuchtungsanlagen einrichten. Den Abnehmern soll dadurch ermöglicht werden, die Kosten der Neuinstallation mit dem für die Beleuchtung ersparten Gelde zu bezahlen und sich hierdurch vom Petroleum unabhängig zu machen. Trägt der Hausbesitzer die Kosten für die Beleuchtungsanlagen, so genießt dieser die Vergünstigung der einjährigen Gratisstromlieferung.

Alle weiteren Auskünfte werden bei der unterzeichneten Stelle erteilt.

1378)

Elektrizitätswerk

Höhestasse 40.

Haararbeiten

Locken, Unterlagen,
Scheitel, Zöpfe

fertigt an und bessert aus.

Auf Wunsch Verwendung eigener ausgekämmter Haare.

Ständige Ausstellung neuer Frisuren **Karl Kesselschläger, Louisenstrasse 87.**

Heidelbeeren, Kirschen, Erdbeeren
sowie sämtliches

Frühobst kauft und übernimmt in Kommission

Otto Schaum, Engros-Kommission.

Hamburg I. Schulweg 31, Fruchtboerse.

2191)

Liebesgaben-Spenden

für **Hindenburg-Armee** soll am **16. 6. 15.**
von hier abgehen.

Dieselben sind im Kreishause bei Herrn Verwalter **Kitz** abzugeben.

Gewünschte Liebesgaben sind im lokalen Teile aufgeführt.

Der Vaterländische Frauen-Verein.

Landgräfl. Hess. concess.

Landesbank

Homburg vor der Höhe.

Vorschüsse auf Wertpapiere
Discontierung von Wechseln

Eröffnung von Conto-Correnten und
provisionsfreien Checkrechnungen

Annahme von Spareinlagen

An- u. Verkauf von Wertpapieren,
Checks und Wechseln

auf ausländische Plätze.

Aufbewahrung und Verwaltung von
Wertpapieren und Wertsachen.

Vermietung von **Safes** in unserer feuer-
und einbruchssicheren **Stahlkammer.**

Husten

Heiserkeit, Verschleimung,
Hals- Brust- u. Lungenleiden,
Keuchhusten etc. hat sich der
Rheinische Trauben-
Brust-Honig

seit 50 Jahren am besten
bewährt. à Fl. 1, 1½ u. 3 Mk.

bei **M. Schmidt**
Homburg Louisenstrasse 79.

Hypotheken-

Kapital

in jeder Höhe zur I und II. Stelle
auszuleihen durch (350)

Homburger Hypotheken-Büro
H. C. Ludwig,

Louisenstr. 103, I. Telefon 257.

Alleinvertreter

der deutschen Hypothekenbank.

Erprobte Wirkung

von

Obermeyers Herba-Seife
der Flechten und
nassen Flecken roten
Flecken im Gesicht.

Dies bezeugt Herr P. M. Bachmann in Koblenz, indem er schreibt:
„Weil Ihre Herba-Seife meiner Tochter die nassen Flechten binnen 14 Tagen geheilt und jetzt eine ganz klare Haut vorhanden ist, sage ich sowie meine Frau den besten Dank.“
Meiner Schwester, welche im Gesicht rote Flecken hatte, auch auf der Nase, sind die Flecken vergangen.
Obermeyers Herba-Seife à St. 50 Pfg. mit ca. 30% der wirksamen Stoffe verstärkt.
M. 1.— B. h. i. d. Apothek. u. der Med.-Drog. **C. Kreh, Drog. Otto Bolth, u. W. Engländer** Parf.

Wäsche

wird angenommen, auch werden
Vorhänge gespannt.

Wäscherei E. Martin,
Thomasstraße 10. (1676)

Hardtwald-Restaurant.

Morgen, Sonntag 13. Juni

Große Kino-Vorführungen

nachmittags 4 und abends 8 Uhr.

Erregende Drama's,
Kriegsbilder vom östl. u. westl. Kriegsschauplatz.
Natur-Aufnahmen in bunter Reihenfolge etc.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflich ein

G. Scheller.

109)

Als Liebesgaben hochwillkommen!

Brause-Limonade-Pulver

in Citrone, Himbeer, Waldmeister, Paket 10 Pfg.

Citronen-Limonade „Citro-Fit“

erquickend, durststillend, Paket 25 Pfg.

Carl Kreh, gegenüber dem Kurhaus.

Abteilung: Kriegsbedarf. (253)

Global
tötet Motten

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich

Vorschriftsmässige

Feldpost-Karten

(auch solche mit Antwortkarte)

auf schreibfähigem Karton gedruckt

sowie

Feldpost-Briefe

sind für den Preis von **1 Pfg. per Stück**
zu haben bei:

Fr. Becker, Fr. Schick's Buchhlg.

Louisenstrasse 35.

Louisenstrasse 64.

F. Supp, Louisenstrasse 83½.

Zuschneiden und Verarbeiten

von
Damen-Kleidern
Kinder-Kleidern
Wäsche, Uniformen
Herrenbekleidung

sämtliche Fächer für die Meisterprüfung erlernt man gründlich bei
Deutsche
Bekleidungs-Akademie
M. G. Martens, Frankfurt a. M.
Eschenheimer Anlage 38.
Fernsprecher: Amt Hansa 1241
Prospekte umsonst und portofrei. (3198)

Ankauf

v. gebrauchten Möbeln, alten
Zahngelassen u. Gegenständen
aller Art gegen sofortige Zahlung.

Karl Lagneau,

Schulstraße 11, (1098)

Freundl. Paterrewohnung

3 Zimmer, Küche u. Zubehör umständehalber an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näheres: (2039)
Lechfeldstraße 5 parterre links.

Wohnung

3 Zimmer und Küche sofort zu vermieten
F. L. Vog,
1429a Louisenstrasse 61½.

Helle Werkstatt

p. 1. Okt. oder früher zu vermieten.
F. Supp,
2214a Louisenstrasse 83½.

Versteigerung.

Am Montag, den 14. Juni, vormit. 11 Uhr werden im Kurhaus 10 alte Sofas darunter 2 alte Sofas und 1 altes Billard öffentlich versteigert.

Homburg v. d. H., 10. Juni 1915

Städtische
Kur- und Badeverwaltung

Hunde

werden blitzblank mit Dr. **Bader's**
medizinischer Hundeseife.
Schutz vor Räude à Kart. 50 Pfg.
bei **Otto Voltz, Drog.**

Frische Erdbeeren

täglich abzugeben
Adam Hert,
Urfelderstr. 4.

Melassefutter

150 Pfund Mark 14.25
prompter Versand ab hier
Nachnahme. **S. Weis,** Nordend
2213) Kr. Wiesbaden.

Zu vermieten

4 Zimmerwohnung, sep. Bad, Garten
Veranda und großer Garten
Zubehör in bester Lage.
durch **J. Fuld,** Louisenstr. 26.

lokales.

Die morgen erscheinenden Tagesberichte

Geben wir Montag früh durch Anschlag bekannt.

* **Stadtverordneten-Versammlung.** Am Dienstag, den 15. Juni, abends 8 1/2 Uhr findet im Rathaus eine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Teilnahme am Nassauischen Städte-
2. Errichtung eines eisernen Denkmals.
3. Bewilligung von Nachkredit für den hiesigen Etat.
4. Bewilligung von Nachkredit für den Etat der Kur- und Badeverwaltung.

* **Militärkonzert im Kurgarten.** — Gestern, mittags und abends, spielte im Kurgarten die Kapelle des 3. Brandenburgischen Fußartillerieregiments aus Mainz unter Leitung des Herrn Obermusikmeisters Julius Klippe. Für Homburg und seine Kurhausbesucher bedeutet ein Militärkonzert immer ein besonderes Ereignis, und die Stadt stellte so mindestens gerade soviel Zuhörer wie unser Fremdenpublikum. Eine große Freude wurde den Bewundern bereitet. Für sie war der untere Teil der Terrasse bereit gehalten worden, wo sie — es mögen gegen 200 gewesen sein — während des Konzertes mit Kaffee, Kuchen und Zigarren bewirtet wurde. Ein reicher Blumenkranz schmückte die Tische, und als einige Tropfen Regen fielen, zogen die Kriegerblumen geschmückt in den Saal. Das Abendkonzert war, wie das nachmittags, sehr hart belacht. Man lachte in der angenehmen Weise der Abendluft gerne der Musik der Brandenburger, und unser Homburger Heimatvolk schwoll nicht schlecht, als der Herr Obermusikmeister ein Besondere tat und die Hüttenberger-Grüner'sche „Militärkapelle“ zum Schluß dreingab.

* **Militärkonzert im Kurgarten und Regen.** Bände ließen sich darüber schreiben. Den mit den hiesigen Verhältnissen, insbesondere denen des Wetters, Vertrauten war es am letzten Samstag schon klar, daß der Freitag, der 11. Juni, der Freitag, an dem eine Militärkapelle spielt, Regen bringe. Unsere Kurverwaltung — macht das Wetter, ist ein Gartenfest, es regnet, ist Wiesenbeleuchtung, es regnet, ist überhaupt sonst was Besonderes angelegt, es regnet. Warum haben unsere Wettermacher nicht schon vor 14 Tagen so ein regenbringendes Ereignis vor? Die Vorwürfe drüber verstummen vor dem Ruhm, daß es gestern klappte. Nach langer Zeit hatten wir den kräftigen Guß, der von allen heiß erwartet war. Kein Mensch, der unterwegs war, als der erste Regen zwischen 12 und 1 Uhr fiel, beklagte sich von der Straße wegzukommen, es war eine Wonne, unter dem köstlichen Naß zu wandern. Manche der neugekauften Strohhüte kaput geblieben, oder das neugekaupte Sommerkleid schmutzig werden, die Hauptsache: Es regnet. — Während des Nachmittagskonzertes kam dann auch das seit drei Tagen drohende Gewitter, das von 4 bis 6 Uhr dauerte u. von wenig Regen begleitet, doch eine merkwürdige Abkühlung brachte und so den Aufenthalt im Freien für den Abend angenehm machte.

* **Für unsere Verwundeten.** Die Kurverwaltung läßt in den nächsten Tagen im Kurhaus einen Sammelkasten für Liebesgaben und Geldgeschenke aufstellen, um den hier anwesenden Verwundeten allwöchentlich einmal die Freude der kostenlosen Bewirtung auf der Kurhausterrasse zuteil werden zu lassen. Wir bitten alle, sich rege an dem guten Werke zu beteiligen.

* **Um den hier anwesenden Offizieren** einen Zusammenkunftsraum zu schaffen, wo sie zwanglos beisammen sein können, stellte die Kurverwaltung ihnen das zwischen dem Biergarten und dem Konzertsaal liegende kleine Zimmer im Kurhaus zur Verfügung.

* **Staatseisenbahnverein Bad Homburg.** — Wir bereits vor 8 Tagen angekündigt haben, hält morgen der Wirtschaftsausschuß des Staatseisenbahnvereins nachmittags 1/2, 5 Uhr im Saale des „Eisenbahnhotels“ (Gartenhaus) eine Versammlung ab, in der Herr Vorsitzender Rohlf über Kriegsernährung mit besonderer Berücksichtigung der Kostliste sprechen wird. Frau Eisenbahn-Vorstand Talus wird die Kostliste praktisch erläutern. In Anbetracht der Wichtigkeit des Vortragsthemas machen wir auf diese

Versammlungen aufmerksam, zumal Gäste willkommen sind.

* **Anmeldungen von Kriegsschäden** haben an den folgenden Stellen zu erfolgen:

1. Verursacht durch Einfall feindlicher Truppen: bei den zuständigen Landesbehörden.
2. Verursacht durch feindliche Truppen in den deutschen Schutzgebieten: bei dem Reichskolonialamt.
3. Verursacht in Feindesland an Eigentum, Leib und Leben deutscher Bürger durch Gewalttätigkeiten der Bevölkerung oder der Behörden: bei dem Reichskommissar für Kriegsschäden Berlin W. 35, Potsdamerstraße 38 III. Ebenso für Schäden, die durch geheimerische Anordnungen der feindlichen Regierung entstanden sind (Konfiskationen, Zwangs-Liquidationen u. dgl.).

Verluste an Geldforderungen im feindlichen Auslande durch Korruptionen, Zahlungssperren brauchen nicht angemeldet zu werden, ebenso wenig bei Verletzung an Konzessionen Patent und Urheber-Rechten, da bei künftigen Friedensverhandlungen darauf Bedacht genommen wird.

Alle Angaben müssen nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, gegebenenfalls auch eidlich erhärtet werden.

* **Kriegsbilder.** In unserem Bilderausgang sind neu: Ein 15jähriger Held, an den Küsten Flanderns und zu den galizischen Siegen.

* **Kinovorstellungen.** Glücks Lichtspiele in Homburg-Kirdorf und das Kino im Hardtwald-Restaurant warten morgen mit neuen, sehenswerten Filmen auf.

* **Hitzschläge bei Zugtieren.** Der Leipziger Tierchutz-Verein, Johannsgasse 14, schreibt uns: „In den letzten Tagen sind wieder verschiedene Fälle von Hitzschlägen vorgekommen. Wir möchten deshalb alle Fuhrwerksbesitzer, um sie vor Schaden zu bewahren, wiederholt darauf aufmerksam machen, daß in den meisten Fällen den Hitzschlägen vorgebeugt wird, wenn die Tiere öfters und reichlich getränkt werden. Bekanntlich hängen die Hitzschläge mit einer durch die hohe Temperatur bewirkten starken Verdickung des Blutes zusammen. Daß diese gefährliche Störung des Blutlaufes durch reichliche Wasserzufuhr beseitigt werden kann, muß im Interesse aller Tierbesitzer immer wieder hervorgehoben werden.“

Vorausichtliche Witterung:
Sonntag, 13. Juni.
Wolkig, trocken, etwas wärmer, nordöstliche Winde.

Spenderliste.

Für unsere Sammlung zur Unterstützung erblindeter Krieger gingen weiter bei uns ein von: Frau Else Weiß Bwe., K. Friedr. Prom. M 5.—, Frau Wolf Ademann Bwe., Wallstr. 8 M 5.—, Hans und Grete Blümlein M 5.—, Angenann M 10.—. Mit den bereits veröffentlichten M 1911.25 zusammen M 1936.25. Mit den bei der Sparkasse für das Amt Homburg gezeichnet M 2861.30 insgesamt M 4897.55.

Weitere Spenden nehmen wir sowie die Sparkasse für das Amt Homburg mit Dank entgegen. Die Sammlung bei uns wird am Samstag, den 19. d. M. geschlossen.

Kurhaus Bad Homburg.

Sonntag, den 13. Juni, morgens 1/2, 8 Uhr an den Quellen.

Leitung: Kapellmeister Brückner.

1. Choral: Lobe den Herren den mächtigen [König]
2. Volldampf voraus, Marsch Fall
3. Ouverture z. Operette. Flotte Bursche Suppe
4. Backfischerln Walzer. Ziehrer
5. Königs Gebet a. d. Op. Wagner.
6. Lohengrin. Wagner.
7. Fantasie über mexikanische Weisen Morena

Nachmittags 4 Uhr:

Leitung: Herr Kapellmeister Schulz.

1. Hurra, das Kaiser Regiment Hüttenberger
2. Ouverture Die beiden Savoyarden. Offenbach
3. Chor der Friedensboten a. d. Op. Rienzi Wagner
4. Ungarische Rhapsodie Nr. 3 in D. Liszt
5. Frühlingsstimmen. Walzer Strauss
6. Passtestimmung Hubay

7. Kriegserinnerungen Potpourri Thiele
- Abends 8 Uhr:
1. Torero-Marsch. Friedemann
 2. Ouverture z. Op. Indra Flotow
 3. Bolero. Nicode
 4. II. Carmen Suite. Bizet
 5. Ouverture z. O Tannhäuser Wagner
 6. Walzer a. d. Operette Die ideale Gattin Lehar
 7. Largo. Händel
 8. Potpourri a. d. Operette Der lachende Ehemann Eysler
- Abends: Leuchtfontaine. — Scheinwerfer.

Montag, den 14. Juni.

Morgens 1/2, 8 Uhr an den Quellen.

Leitung: Herr Konzertmeister Meyer.

1. Choral, Nun bitten wir den heiligen Geist
2. Fürs Vaterland, Marsch Millöcker
3. Ouverture z. Op. „Die Nürnberger Puppe“ Adam
4. Die Hydropaten, Walzer Gungel
5. Fantasie a. d. Op. „Teufels Anteil“ Aber
6. Im Sonnenschein, Gavotte Czibulka

Nachmittags 4 Uhr.

Leitung: Herr Kapellmeister Brückner.

1. Kaiser Wilhelm II, Marsch Baselt
2. Ouverture z. Op. „Die Entführung a. d. Serail“ Mozart
3. Agnus-Dei a. d. Requiem Verdi
4. Von Gluck bis Wagner, Chronol. Potpourri Schreiner
5. Frühlingsluft, Walzer Strauss-Fetras
6. Ach Lieb ich muss nun scheiden Max Brückner
7. Nereida Morana

Veranstaltungen der Kurverwaltung.

Programm für die Woche vom 13. bis 19. Juni.

Täglich Morgenmusik an den Quellen, von 7 1/2—8 1/2 Uhr.

Sonntag: Konzerte der Kurkapelle von 4—5 1/2 und 8—10 Uhr. Abends Leuchtfontaine.

Montag: Konzerte der Kurkapelle von 4—5 1/2 und 8—10 Uhr.

Dienstag: Konzerte der Kurkapelle von 4—5 1/2 und 8—10 Uhr. Abends 8 Uhr im Spielfeld: Zum Besten unserer Einrichtungen für Kriegsteilnehmer Vortrag des Herrn Dipl.-Ing. Kapfenfelder, Direktor der Polytech. Lehranstalt Friedberg über „Krieg und Technik.“

Tages-Neuigkeiten.

Todesfall. Berlin, 11. Juni. (W. T. B. Nichtamtlich.) Der „Lokal-Anz.“ meldet aus Würzburg: Domprobst, päpstlicher Hausprälat Dr. Diem, den Krieg von 1870/71 als Feldgeistlicher mitgemacht hat, ist hier gestorben.

Großbrände. Wien, 11. Juni. (W. T. B. Nichtamtlich.) In Langenswarz, Bezirk Gmünd, ereignete sich am 9. Juni ein furchtbares Brandunglück. Ein aus unbekannter Ursache ausgebrochenes Feuer breitete sich infolge des heftigen Sturmes rasch aus. Bis abends waren 42 Häuser abgebrannt. Drei vollständig verkohlte Leichen wurden aufgefunden.

In Greifenberg in Pommern brennt, wie Berl. Morgenblätter zu melden wissen, seit gestern früh das Tessiner Moor in einer Ausdehnung von etwa 10 000 Morgen. Eine Abteilung von Kriegsgefangenen aus dem nahegelegenen Gefangenenlager sowie die Feuerwehren aus der Umgegend arbeiteten bis abends vergeblich an der Bekämpfung des Brandes. — In der Gegend von Rürnberg wurden durch Blitzschlag sieben Gebäude eingestürzt. — Schwere Gewitter gingen gestern in Osnabrück und Umgegend nieder. Schwere Hagelwetter durchzogen gleichzeitig das Sauerland.

Chambery, 11. Juni. 40 Häuser der Gemeinde La Terrière wurden am 7. Juni abends durch einen Brand zerstört. Das Unglück ist auf das unvorsichtige Umgehen mit Licht seitens eines Kindes zurückzuführen.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der evang. Erlöserkirche. Am 2. Sonntag nach Trinitatis, den 13. Juni. Vormittags 8 Uhr: Christenlehre für die Konfirmanden des Herrn Pfarrer Wenzel.

Vormittags 9 Uhr 40 Min.: Herr Dekan Holzhausen (Luc. 14, 16—21).
Vormittags 11 Uhr: Kindergottesdienst Herr Dekan Holzhausen.
Nachmittag 2 Uhr 10 Min.: Herr Pfarrer Wenzel (1. Mos. 17, 1—2).
Mittwoch, den 16. Juni, abends 8 Uhr 30 Min.: Kirchl. Gemeinschaft im Kirchenaal 3.
Donnerstag, den 17. Juni, abends 8 Uhr 10 Min.: Kriegsbetstunde mit Abendmahlsfeier.
Gottesdienst in der evang. Gedächtniskirche. Am 2. Sonntag nach Trinitatis den 13. Juni: Vormittags 9 Uhr 40 Min.: Herr Pfarrer Wenzel.
Mittwoch, den 16. Juni, abends 8 Uhr 30 Min. Kriegsbetstunde.

Evangel. Jünglings- und Männerverein - Homburg.

Vereinsraum: Kirchenaal der Erlöserkirche.
Sonntag, den 13. Juni abends 8 Uhr: Bibelbetachtung, Abschiedsfeier für ins Feld rückende Mitglieder. Kriegsbriefe, Gebetsgemeinschaft. Bodschäftig erscheinen. Dienstag, abends 8 Uhr: Turnen. Mittwoch, 4 Uhr: Trommler u. Pfeifer. Freitag, 9 Uhr: Besprechung.
Jeder junge Mann ist herzlich eingeladen.

Gottesdienst-Ordnung der katholischen Pfarrei Maria Himmelfahrt zu Bad Homburg.

Sonntag, den 13. Juni, morgens 8 Uhr: Frühmesse für den verstorbenen Michael Koch; 8 Uhr: Kindergottesdienst mit Predigt (heil. Messe für Verstorbenen); 9 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt, nach demselben feierliche Weihe der Pfarrei an das hl. Herz Jesu; 11 1/2 Uhr: heil. Messe für Peter Karl; nachmittags 2 Uhr: Christenlehre; abends 8 Uhr: Herz-Jesu Andacht.
Montag, den 14. Juni, morgens 6 1/2 Uhr: hl. Messe nach bestimmter Meinung; 7 Uhr: Schulgottesdienst (geheilte hl. Messe für Maria Pia, geb. Mann).
Dienstag, den 15. Juni, morgens 6 1/2 Uhr: hl. Messe für Magdalena Adam.
Mittwoch, den 16. Juni, morgens 6 1/2 Uhr: hl. Messe für Frau Magdalena Eckard, geb. Heppersbacher.
Donnerstag, den 17. Juni, morgens 6 1/2 Uhr: hl. Messe nach Meinung; 7 Uhr: Schulgottesdienst (hl. Messe für Frau Hildegard Baumbach).
Freitag, den 18. Juni, morgens 6 1/2 Uhr: hl. Messe nach Meinung.
Samstag, den 19. Juni, morgens 6 1/2 Uhr: hl. Messe für Heinrich Apolloni.

Sonntag nachmittags, den 20. Juni, nachm. 4 1/2 Uhr: Versammlung des Dienstbotenvereins; Sonntagabend nach der Andacht: Versammlung des Jünglingsvereins; Montagabend 9 Uhr: Versammlung des Gesellenvereins.

Gottesdienst-Ordnung der kathol. Pfarrei St. Johannes der Täufer Bad Homburg Kirdorf.

Sonntag 7 Uhr: Frühmesse, 9 Uhr: Hochamt mit Predigt, 1/2 8 Uhr: Andacht.
Montags: 6 Uhr Schulgottesdienst 7 Uhr hl. Messe, Samstags in der Kapelle des Schweigertenhauses.
Jeden Tag abends 8 Uhr: Kriegsanacht.

Christliche Versammlung. Elisabethenstr. 19a, I. Jed. Sonntag Vorm. 11—12 Uhr für Kinder; jed. Sonntag Abend von 8 1/2—9 1/2 Uhr öffentl. Vortrag, jeden Donnerstag abend 8 1/2 Uhr Bibel- und Gebetsstunde.

Bermischte politische Nachrichten

S a a g, 11. Juni. (W. T. B. Nichtamtlich.) Heute wurden in den Kammern zwei Vorlagen eingebracht. Die erste dient zur Erhöhung des laufenden Budgets um drei Millionen Gulden, die zweite zur Erhöhung des indischen Budgets um dieselbe Summe. Das Geld soll als erste Rate für den Bau von zwei Kreuzern und vier Unterseebooten zur Verteidigung Indiens verwendet werden. Die Unterseeboote werden vom Typ der jetzt im Bau befindlichen R. 2 und R. 3 sein. Die Kreuzer werden ungefähr je 6 000 Tonnen umfassen, eine Geschwindigkeit von 30 Meilen und als Hauptbewaffnung zehn 15 cm. Geschütze haben.

Berlin, 12. Juni. Das Meininger Fürstenhaus hat, wie die Morgenblätter melden, jetzt den dritten Verlust im Kriege erlitten, indem gleich seinem Oheim und seinem Vetter der zweite Sohn des Prinzen Ernst von Meiningen, der 19jährige Baron Ernst von Saalfeld, im Osten den Helidentod gestorben ist.

Paris, 11. Juni. (W. T. B. Nichtamtlich.) Die „Guerre Sociale“, welche bereits am Montag und Dienstag wegen heftiger Angriffe, jedenfalls gegen die Regierung, beschlaggenommen worden war, ist gestern demselben Schicksal verfallen.

Berlin, 12. Juni. Aus Leitmeritz wird der „Deutschen Tageszeitung“ berichtet: Der hiesige Verein Schlaraffia hat 10 000 Kronen für das österreichisch-ungarische oder deutsche Kriegsschiff ausgelegt, das als erstes ein italienisches Kriegsfahrzeug vernichtet.

Der heutige Tagesbericht war bis zum Schluß des Blattes noch nicht eingetroffen.

Persil
für
Kinderwäsche
Henkel's Bleich - Soda

Weinhaus „Strassburger Hof“
Thomasstrasse 9.
Nähe des Kurhauses
Von Heute ab:
Alleinausschank
von dem beliebten
Graetzer Bier
(fast alkoholfrei.) (2227)

Kiffelstrasse.
Möbl. Villa, 18 Räume 3stödig, ganz oder teilweise für die Kurzeit sofort zu vermieten durch 2239a
J. Fuld, Sensal, Louisenstr.

Gesucht
Schöne 3—4 Zimmerwohnung von pünktlich zahlenden, ruh. Mietern. Angebote mit genauer Preisang. u. P. 2221 an die Geschäftsst. ds. Bl.

2 Zimmer und Küche
zu vermieten [2223a]
Rufbachstrasse 8.

Erster Stock
Ferdinandstrasse 23
5 Zimmer, Bad, Elektrisch, Gas und allem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres 1046a
Scheller, Hotel Metropole.



Künstliche „Höhen-Sonne“

Natürliches Heilverfahren. Ersatz für Höhenkuren. Stoffwechselsteigerung. Blutdruckherabsetzung. Förderung der Heilwirkung bei Gebrauch von Trink- und Badekuren. Ueberraschend schnelle Hebung des Allgemeinbefindens und Beseitigung der Schlaflosigkeit sowie der Schmerzen. Erfolge, wo andere Behandlungsmethoden versagen, bei Herz-, Lungen-, Nerven-, Haut- und rheumatischen Leiden.

Ärztl. Leitg.:
Dr. med. Braun.

Institut für Bestrahlungstherapie
Telef. 10. Lange Meile 5.

Die Preise der 88 Pfennig-Artikel sind rein netto
Umtausch der 88 Pfg.-Artikel ist ausgeschlossen.

Kahn's 88 Pfennig-Tage

beginnen Samstag, den 12. Juni.

Trotz der enormen Preisaufschläge auf alle Rohstoffe und Materialien, habe ich mich entschlossen, meine 88 Pfg.-Tage zu veranstalten. Es kostete mir besondere Mühe, Waren zu diesem billigen Preise zu beschaffen, und da ich grossen Wert auf gute Qualitäten lege, so sind die Vorteile, die ich biete, in diesem Jahre besonders grosse.

Grosse Posten **Waschstoffe, Kattune, Blusenstoffe, Damenhemden, Damenhosen, Untertaillen, Reformhosen für Damen und Kinder, Kinderwäsche, Kopfkissen, Damen- und Kinderschürzen, Knaben-Waschblusen und -Hosen, Hüte, Mützen, Sweaters, Korsetts, Gürtel, Kindergarnituren, Damenkragen und Westchen.**

Kupons von 2 bis 3 Meter Musseline imit. Satins usw., Rhenanias, Hemdentuche, 3 Meter Handtücher, ferner 2 bis 4 Paar Kindersocken oder Strümpfe, 2 bis 3 Paar Damenstrümpfe oder Herrensocken, Damenhandschuhe, 1 bis 2 Stück Kinderwäsche, Frottierhandtücher, 3 Stück Kragen, Kravatten. Ferner Handarbeiten, vorgezeichnet u. gestickt. Erstlingswäsche, Kurzwaren, Gardinen, Taschentücher, Gläsertücher etc. zum Einheitspreis von **88 Pfg.**

Sämtliche Artikel haben höheren Wert!

Ich empfehle ferner **Gelegenheitsposten** besserer Waschstoffe, Schürzen, Wäsche für Damen u. Kinder, Baumwollwaren, Strümpfe, Socken usw., die extra billig auf Tischen ausgelegt sind.

Leonh. Kahn

Frankfurt a. M., Reineckstrasse 9,
hinter der Markthalle.

Sammlung der Stadtverwaltung und des Homburger Frauenvereins.

An freiwilligen Spenden sind bei der hiesigen Landgr. Hess. conc. Landesbank weiter eingegangen:

Von Frau M. Zimmer	RM 10.—
dem Homburger Tierchutzverein	150.—
Frau Käfig-Boigt	20.—

Mit dem bereits eingegangenen Betrag von RM 180.—
Summa RM 16,719.60

Den gütigen Spendern unseren herzlichsten Dank.
Wir bitten weitere Gaben bei der oben bezeichneten Bank einzahlen zu wollen.

Bad Homburg v. d. H., den 12. Juni 1915.

Freifrau v. Bersner Oberbürgermeister Lübke.

Ein tüchtiges Zimmermädch.

für möglichst bald gesucht in (2236) Villa Hildegard.

Mädchen

für die Flaschenfüllerei
gesucht (2238)
Aktien-Brauerei,
Homburg.

2 tücht. Arbeiter

bei guter Bezahlung sofort gesucht.
(2241) Waisenhausstr. 4.

Linoleum

800 Quadratmeter
noch zu alten Preisen.
H. Schilling,
(2228) Tapetenhaus.

Gras-Versteigerung.

Die Grasnutzung in den Rappen- und Braumannswiesen (vom Institut Garnier) Friedrichsdorf wird am **14. Juni** nachmittags 6^{1/2} Uhr an Ort und Stelle versteigert.

Sammelplatz Eingang der Elektr. Bahn nach dem Gothisch. Haus Dornholzhausen. (2244)

Bad Homburg v. d. H., 12. 6. 1915

August Herget,
beedigter Auktionator u. Taxator.

Lehrmädchen

für Putz u. Verkauf
stellen ein (2231)
Geschwister Mayer.

Leere 2 bis 3 Zimmer
evtl. Wohnung für Büro-
zwecke per 1. Juli gesucht.
Preisangebote an die Geschäftsstelle
ds. Bl. u. C. 2240.

Kaiser Friedrich-Promenade:

Villa, 8 Zimmer mit elektrisch
Licht, Bad und sonstigem Zubehör
nebst Hinterbau, H. Garter auf so-
fort zu vermieten. (2230)
Näheres J. Fuld.



Turnverein Gonzenheim.

Nachruf.

Wiederum ist uns ein gutes Mitglied aus unserer Mitte entzogen worden.

Am 26. Mai starb den Heldentod fürs Vaterland unser echt turnerisches Mitglied, unser treuer Freund u. guter Kamerad

Wilhelm Häusler,

Bize-Feldwebel im Res. Inf.-Reg. 201, 11. Komp.

Sein turnerischer Geist, sein Pflichter, seine Treue u. sein gutes Gemüt sichern ihm ein dauerndes dankbares Gedächtnis.

Gonzenheim, den 12. Juni 1915.

Der Vorstand.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme anlässlich des Heimganges unserer Schwester und Tante

Frl. Elise Wanner

sowie für die trostreichen Worte des Herrn Leonhard bei der Trauerfeier der christl. Gemeinschaft, sagen wir innigsten Dank.

Ebenso danken wir allen, welche sich hilfreich der Beerdigung in ihren letzten Stunden annahmen.

Die trauernden Angehörigen:

J. d. R. Ph. Caspary u. Frau.

Milchuntersuchung

von 12 Proben hat am 10. Juni cr. stattgefunden und folgendes Ergebnis gezeigt.

a) Vollmilch, runde Kannen.

Nr. 2	Weil, Heinrich	Hier	3,1%
Nr. 3	Kaufmann, Georg	"	3,1%
Nr. 4	Bieber, Oskar	"	3,0%
Nr. 5	Stern, Bernhard	"	3,5%
Nr. 6	Laupus, Karl	Obereschbach	3,4%
Nr. 7	Freigel, Ferd. Wilh.	"	3,5%
Nr. 8	Braun, Phil. Wilh.	Oberstedten	2,8%
Nr. 9	Rühl, Karl	Gonzenheim	3,9%
Nr. 10	Wisse, Alex	Hier	3,4%
Nr. 11	Kling, Heinrich	Gonzenheim	3,3%
Nr. 12	Freigel, Karl IV. Wtw.	Obereschbach	4,2%

b) Magermilch, viereckige Kannen.

Nr. 1	Fuchs Wilhelm	Hier	4,2%
-------	---------------	------	------

Nach der Homburger Milchverkehrsordnung muß der Fettgehalt Vollmilch mindestens 3% betragen, andernfalls die Milch als Magermilch angesehen wird. Daß der Fettgehalt einer Vollmilch von 3% werden kann, zeigen die oben mit einem Sternchen versehenen Ziffern.

Bad Homburg v. d. H., den 11. Juni 1915.

g232)

Polizei-Verwaltung.

Glück's Lichtspiele:: Bad Homburg-Kirch

" " Kirdorferstrasse 40. "

Morgen Sonntag nachmittags 4 u. abends 8^{1/2} Uhr

Die beiden Sensations-Schlager:

Das Drama in der TODESSCHLUCH

u. Das Brautboot Grosses Liebes-Drama

Soldaten haben mittags halbe Preise.

Vergessen Sie nicht, daß

Köppern (Taunus)

Lustkur-Hotel

Teichmühle

herrlichen Badeteich

hat, wo Sie ein erquickendes

Bad nehmen können!

Jüngerer

Kistenschreiner

zum sofortigen Eintritt gesucht

Sauer & Hillebrand,

2335 G. m. b. H.

1 Fuhrknecht

gesucht (2225)

Oskar Bieber,

Neue Mauerstrasse 13.

Zimmer- u. Alleinmädch.

suchen Stelle durch (2234)

Therese Braum, gew. Stellenverm.

Elisabethenstrasse 34.

Gut erhaltenes

Piano

billig zu verkaufen.

Schulstrasse 11.

Gut erhalt. Klapp-

mit Verdeck zu kaufen gesucht.

Waisenhausstr. 11.

Gut erhaltene getragene

schürstiefel 39-40

Paar schwere Arbeitsschu-

verlaufen. Haingasse 18.

Ein anständ. Mäd-

tagsüber als Aushilfe ge-

Näheres in der Ges-

stelle ds. Bl. u. Nr. 223

Mansarden-Wohnung

2 Zimmer, Küche, Gas, Bad,

Zubehör an ruhige, anständige

Familie zu vermieten.

Louisenstrasse

Eine Wohnung

im 2. St. 4 Zimmer nebst

zu vermieten.

F. E. Loß, Bad Homburg